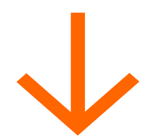



Migros startet Suche für künftige Leitung ihres gesellschaftlichen und kulturellen Engagements



Im Herbst 2024 geht Hedy Graber nach 20 Jahren als Verantwortliche

für das gesellschaftliche und kulturelle Engagement der Migros-Gruppe regulär in Pension. Nun startet der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) frühzeitig die Suche für die künftige Leitung der Direktion Gesellschaft & Kultur.

Datum 14.02.2024

Format Medienmitteilung

Im Herbst 2024 geht Hedy Graber nach 20 Jahren als Verantwortliche für das gesellschaftliche und kulturelle Engagement der Migros-Gruppe regulär in Pension. Nun startet der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) frühzeitig die Suche für die künftige Leitung der Direktion Gesellschaft & Kultur.

Das Migros-Engagement bekommt im Herbst 2024 eine neue Führung. Die bisherige Leiterin Hedy Graber hat sich entschieden, auf diesen Zeitpunkt regulär in Pension zu gehen. Deshalb wird die Migros die Leitung der Direktion Gesellschaft & Kultur in den nächsten Tagen ausschreiben. Das Engagement der Migros ist weltweit einzigartig, sie fördert gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten jährlich mit rund 160 Millionen Franken.

Auf nationaler Ebene trägt seit 2004 Hedy Graber die Verantwortung für das Migros-Engagement. Unter ihrer Leitung erfolgte 2012 der Aufbau und die Entwicklung des Migros-Pionierfonds, der die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozents ergänzt. 2015 wurde sie von einer Expertenjury als Europäische Kulturmanagerin des Jahres ausgezeichnet. 2014 und 2016 erhielt Hedy Graber den Titel „Woman of the Year“ vom Branchenmagazin Women in Business. «Mit bewundernswerter Leidenschaft und Weitblick für eine nachhaltige Lebensqualität der Menschen in der Schweiz hat Hedy Graber in den letzten 20 Jahren die vielfältigen Engagements der Migros gestaltet und weiterentwickelt», sagt Mario Irminger, Präsident der Generaldirektion des MGB. Ihr besonderes Augenmerk gilt dabei stets zukunftsweisenden gesellschaftlichen Fragestellungen in den Themenfeldern Zusammenleben, Kultur, Technologie & Ethik sowie Klima & Ressourcen.

«Die Qualität und einfache Zugänglichkeit unserer Engagements für die verschiedens-

ten Zielgruppen liegen mir besonders am Herzen. Mit diesem Fokus haben wir die Ausrichtung des Migros-Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz stetig weiterentwickelt», sagt Hedy Graber. «Ich freue mich, diese Errungenschaften, die zur einmaligen DNA der Migros zählen, zusammen mit einem fantastischen Team ab Herbst in neue Hände übergeben zu können.»

Über das Migros-Engagement
Das Migros-Engagement fasst die drei Fördergefässe Migros-Kulturprozent, Migros-Pionierfonds und Migros-Unterstützungsfonds zusammen. Das **Migros-Kulturprozent** unterstützt kulturelle und soziale Initiativen für Kulturschaffende, sozial Engagierte sowie die breite Bevölkerung. Zum Migros-Kulturprozent gehören auch die Klubschule Migros, das Gottlieb Duttweiler Institut (GDI), das Migros Museum für Gegenwartskunst, die vier Parks im Grünen sowie die Monte-Generoso-Bahn. Insgesamt investiert das Migros-Kulturprozent jährlich über 140 Millionen Franken. Ausserdem fördert seit 2012 der **Migros-Pionierfonds** mutige Ideen und lässt aus kühnen Plänen konkrete Lösungen entstehen. Getragen wird der Migros-Pionierfonds durch die Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich etwa 15 Millionen Franken. Und schliesslich fördert der **Migros-Unterstützungsfonds** seit 1979 soziale und ökologische Projekte in der Schweiz und im Ausland. Dafür stellen die zehn regionalen Migros-Genossenschaften jährlich eine Million Franken zur Verfügung. Davon profitieren jedes Jahr rund 20 Projekte von anerkannten Organisationen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und von in der Schweiz tätigen Non-Profit-Organisationen. Die Direktion Gesellschaft & Kultur verantwortet die nationale Ausrichtung des Migros-Kulturprozent sowie den Pionierfonds.

Weitere Informationen: engagement.migros.ch ↗
Bilder von Hedy Graber zum Download:
media.migros.ch/images/2024/hedygraber.zip ↗

Kontakte

Medienstelle

Migros-Genossenschafts-Bund

